



W F O



JAHRE WIRTSCHAFTSOBERSCHULE
FOTOS MEDIENWERKSTATT

wirtschaftsfachoberschule

INFO blatt

Herzlich willkommen an der Wirtschaftsfachoberschule in Bruneck. Sie folgt der Handelsoberschule, die nach 40 Jahren als Wirtschaftsfachoberschule (WFO) weitergeführt wird. Durch neue, innovative Inhalte und Methoden wird die Schule noch interessanter.

*Der Schuldirektor
Hansjörg Rogger*

Impressum

Hrsg.: HOB Bruneck

Redaktion:
Beutel Sabine
Kuenzer Berthold
Hansjörg Rogger

Layout:
Richard Kammerer

Infoblatt:
Mittelschüler
Eltern
Unternehmen



5 JAHRE

Schwerpunkte

- Allgemeinbildung
- Wirtschaftsverständnis
- Beherrschen von Sprachen
- Umgang mit dem Computer
- Rechtswissenschaft
- Mathematik und Informatik

Diese Ausbildung geschieht innerhalb eines ganzheitlichen Lernprozesses durch die kontinuierliche, altersgemäße Förderung und in der Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Fachkompetenzen und ist gemeinsame Aufgabe aller Unterrichtsfächer.

Folgende Kompetenzen erwerben die Schüler:

- Lern- und Planungskompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz
- Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- Informations- und Medienkompetenz
- Kulturelle und interkulturelle Kompetenz
- Fachkompetenzen

Im ersten Biennium (1. und 2. Klasse) steht die Allgemeinbildung im Vordergrund, im 2. Biennium (3. und 4. Klasse) und in der 5. Klasse erfolgt die Spezialisierung.

In der WFO gibt es viele Extraräume und Lernmöglichkeiten

- Physik-Chemie-Raum
- Biologieraum
- Medienraum
- Betriebswirtschaftliches Zentrum
- 5 Computersäle mit Internet
- Sprachlabor
- Bibliothek (ganztägig geöffnet)
- Sporthalle (Dreifachturnhalle)
- Lernterminals



Besonders interessant ist das Betriebswirtschaftliche Zentrum (BWZ). Dabei handelt es sich um eine Übungsfirma, in der die Schüler/innen für ein Unternehmen vorbereitet werden und die betrieblichen Abläufe kennen lernen. Dabei ist das Arbeiten mit dem Internet sehr wichtig und diese Schulungsfirmen sind auch in das weltweite ÜFA-Netz eingebunden.



MÖGLICHKEITEN

nach dem Schulabschluss

- Gute Arbeitschancen in der Öffentlichen Verwaltung, in allen Bereichen der Privatwirtschaft und im Bankwesen
- Sehr gute Arbeitschancen in jedem Bereich der Informationstechnologie
- Freiberufliche Tätigkeit
- Möglichkeit der Gründung eines eigenen Unternehmens
- Weiterstudium an allen Universitäten und Hochschulen

Wenn man das 1. Biennium (1. und 2. Klasse) abgeschlossen hat, kann man unter 2 Schwerpunkten wählen:

1. *Verwaltung, Finanzwesen und Marketing (VFM)*
2. *Wirtschaftsinformatik (WI)*

STUDENTENTAFELN

UNTERRICHTSFACH	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse	
SCHWERPUNKTE/FACHRICHTUNGEN			VFM	WI	VFM	WI	VFM	WI
Deutsch	4	4	4	3	3	3	4	3
Italienisch	4	4	4	3	3	3	4	3
Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2
Mathematik	4	4	3	4	3	4	3	4
Recht und Wirtschaft	2	2						
Biologie und Erdwissenschaften	3	2						
Physik und Chemie	2	3						
Geografie	3	3						
IKT (EDV - Computer)	2	2						
Betriebswirtschaftslehre	2	2						
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	2	2	2
Katholische Religion	1	1	1	1	1	1	1	1
Fächerübergreifende Lernangebote	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe	35	35	20	19	18	19	20	19

SCHWERPUNKT VERWALTUNG, FINANZWESEN und MARKETING

Wirtschaftsgeografie			2	2	
IKT (EDV - Computer)			2	2	1
Betriebswirtschaftslehre			6	9	9
Rechtskunde			3	3	3
Volkswirtschaft			3	2	3
Summe Stunden schwerpunktmäßige Fächer			16	18	16
Verpflichtende Unterrichtszeit	35	35	36	36	36

SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Informatik			5	5	5
Betriebswirtschaftslehre			7	7	8
Rechtskunde			3	2	2
Volkswirtschaft			2	3	2
Summe Stunden schwerpunktmäßige Fächer			17	17	17
Verpflichtende Unterrichtszeit	35	35	36	36	36

Zusätzlich haben die Schüler das Recht, in allen fünf Jahren wöchentlich eine Stunde Wahlangebote in Anspruch zu nehmen.

Wahlangebot	1	1	1	1	1
--------------------	----------	----------	----------	----------	----------



ANGEBOTE

Außerdem bietet unsere Schule weitere Angebote an:

- Freizeitgruppen
 - - Sport
 - - Medienwerkstatt (Video , Foto, Internet, Design)
 - - Schulband
- Lernhilfe, Aufhol- und Leistungskurse
- E-learning mit der Internetplattform „moodle“
- Möglichkeit zum Erwerb des Europäischen Computerführerscheins (ECDL)
- Schulinterne Beratungsstelle für Jugendliche und Eltern (ZIB)
- Autorenlesungen
- Lehrfahrten und -ausgänge
- Teilnahme an Sportveranstaltungen
- Schüleraustausch



SEE YOU